

## **Bekanntmachung vom 7. April 2017**

Am 6. April 2017 fand eine Sitzung des Krisenstabes statt, auf welcher die bisher durchgeführten Maßnahmen zusammengefasst wurden. Die Abdeckung der Brandstätte mit Sand gewährleistet die völlige Beseitigung der Rauch- und Staubemission.

Der aufgeschüttete Sarkophag soll in Übereinstimmung mit der Beurteilung des Lebuser Woiwodschafts-Umweltschutzinspektors in Zielona Góra bis zur vollständigen Abkühlung der abgedeckten Masse unangetastet bleiben. Nach Ermittlung der Brandursache durch die Bezirks-Staatsanwaltschaft in Żary werden Entscheidungen getroffen bezüglich der Wiederverwertung/Recycling des abgedeckten Materials.

Der Eigentümer der Recyclinganlage Deko Proces wurde zur Überwachung des Sarkophags verpflichtet und im Fall der Feststellung von Qualmentwicklung, verursacht durch abrutschende Schichten, die glimmende Stelle mit Sand abzudecken.

Der Lebuser Woiwodschafts-Umweltinspektor führt tägliche Kontrollen auf dem Gelände der Recyclinganlage von Deko Proces durch und kontrolliert gegenwärtig den Umweltzustand auf dem Gelände und in der Umgebung der Anlage.

Vorsitzender des Krisenstabes

Landrat Janusz Dudojć